

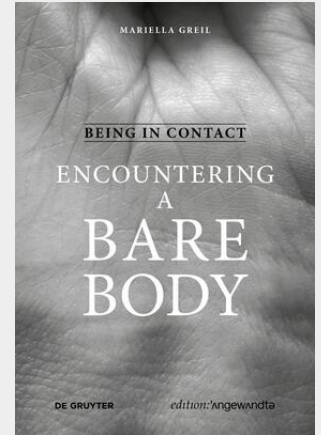
Greil

Being in Contact: Encountering a Bare Body

This choreographed book is dedicated to the phenomenon of the bare body in contemporary performance. This work of artistic research draws on philosophical, biopolitical, and ethical discourses relevant to the appearance of bare bodies in choreography, setting a framework for a reflexive movement between affect and ethics, sensuous address and response. Acts of exposure and concealment are culturally situated and anchored, and are examined for their methodological and nanopolitical significance. The concepts of anarchic responsibility and choreo-ethics lead to a reevaluation of contact, relationship, and solidarity. Choreography is thus understood as a complex field of revelatory experiences based on ecologies of aesthetic perception and ethico-political agency.

Dieses choreografierte Buch widmet sich dem Phänomen des bloßen Körpers in der zeitgenössischen Performance. Die künstlerische Forschung stützt sich dabei auf einen philosophischen, biopolitischen und ethischen Diskurs, der für die Erscheinung bloßer Körper in der choreografischen Arbeit relevant ist und der einen Rahmen setzt für eine reflexive Bewegung zwischen Affekt und Ethik, sinnlicher Ansprache und Response. Entblößungs- und Verschleierungshandlungen werden dabei kulturell verankert und in ihrer methodischen und nanopolitischen Bedeutung untersucht. Die Konzepte anarchische Verantwortung und Choreo-Ethik führen zu einer Neubewertung von Kontakt, Beziehung und Solidarität. Choreografie wird so als komplexes Feld von Offenbarungen verstanden, das auf Ökologien von Wahrnehmung und Handlungsfreiheit beruht.

Dieses choreografierte Buch widmet sich dem Phänomen des bloßen Körpers in der zeitgenössischen Performance. Die künstlerische Forschung stützt sich dabei auf einen philosophischen, biopolitischen und ethischen Diskurs, der für die Erscheinung bloßer Körper in der choreografischen Arbeit relevant ist und der einen Rahmen setzt für eine reflexive Bewegung zwischen Affekt und Ethik, sinnlicher Ansprache und Response. Entblößungs- und Verschleierungshandlungen werden dabei kulturell verankert und in ihrer methodischen und nanopolitischen Bedeutung untersucht. Die Konzepte anarchische Verantwortung und Choreo-Ethik führen zu einer Neubewertung von Kontakt, Beziehung und Solidarität. Choreografie wird so als komplexes Feld von Offenbarungen verstanden, das auf Ökologien von Wahrnehmung und Handlungsfreiheit beruht.



39,95 €

37,34 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783110739398

Medium: Buch

ISBN: 978-3-11-073939-8

Verlag: De Gruyter

Erscheinungstermin: 22.03.2021

Sprache(n): Englisch

Auflage: 1. Auflage 2021

Serie: ISSN

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 806 g

Seiten: 368

Format (B x H): 165 x 240 mm

